

Das Glück ist zurück am Kerenzerberg

gh. Am vergangenen Wochenende luden die Verantwortlichen der Sportbahnen Filzbach zur Eröffnung ein. Unzählige Gäste genossen die Gratisfahrt mit der Sesselbahn und erwanderten anschliessend den Kerenzerberg und seine Umgebung.

«Vergangene Woche haben wir die Sessel gereinigt, die Werkstatt aufgeräumt und alles wieder in Schuss gebracht», sagte Hans Eberle. Er ist einer der vielen Helfer, die sich für ein Trinkgeld bei den Sportbahnen engagieren. Während er die Autos in die richtigen Parklücken dirigierte, liessen es sich die Verantwortlichen der neuen Unternehmung Sportbahnen Kerenzerberg GmbH, Willi Gmür, Martin Laupper und Emil Niederer nicht nehmen, oben im Habergschwänd auf den Neustart anzustossen.

«Das Konkursamt, die Glarner Kantonalbank und die CS haben uns die Anlagen im Mietverhältnis übergeben», sagte Emil Niederer und lobte dabei die unkomplizierte Abwicklung. Mit viel Engagement und Goodwill seitens der Senioren sollen nun die Anlagen wirtschaftlich betrieben werden.

Bahn und Restaurant wieder in Betrieb

Als Betriebsleiter konnte Roger Kolb aus Filzbach unter Vertrag genommen werden



Martin Laupper, Willi Gmür und Emil Niederer (von links) schauen optimistisch in die Zukunft der Sportbahnen Kerenzerberg.
Bild Gabi Heussi

und dank dem Einsatz von Technikern der Sportbahnen Elm ist auch die Sicherheit der Bahn nach wie vor garantiert. Die Rodelbahn wird vorläufig aber noch nicht in Betrieb genommen. «Dazu fehlen uns rund 100 000 Franken, denn die Bahn muss saniert oder erneuert werden», sagte Martin Laupper, Gemeindepräsident von Glarus Nord. Auch der Bikepark soll nach Möglichkeit wieder

eröffnet werden, muss aber vorerst noch warten. Viele Gäste bewirtete bereits der neue Wirt im Restaurant «Habergschwänd», Michael Schadegg. Er freut sich über die Wiedereröffnung und bietet das Gasthaus auch für Anlässe ausserhalb der Öffnungszeiten an: «Da werden wir dann sicher eine optimale Möglichkeit finden, die Leute wieder zu Tal zu transportieren.»

Erfolgreiche Näfelser am Kreisturnfest in Bottighofen

eing. Drei Näfelser Mixed-Volleyballmannschaften starteten ambitioniert in das Turnier. Mit Startsiegen aller Näfelser Mannschaften begann ein erfolgreiches Turnfest. Näfels 1 duellierte sich mit starken Gegnern. Näfels 2 kämpfte bis zum letzten Spiel um den Sieg mit. Näfels 3 hingegen profitierte von den etwas schwächeren Gegnern und konnte seine Gruppe hoch überlegen gewinnen. Näfels 2 verlor im ganzen Turnier nur eine Partie und konnte sich dadurch auf den hervorragenden 2. Schlussrang freuen. Näfels 1 klassierte sich auf dem guten 3. Rang und Näfels 3 klassierte sich auf dem sensationellen 1. Rang. An der Rangverkündigung durften die Näfelser Teams auf dem Podest ihre Preise entgegennehmen.

Neuer Rekord im Vereinsturnen

Müde vom Volleyball, aber dennoch motiviert, starteten die Näfelser Turner/-innen im Vereinswettkampf der Aktiven. 18 Athleten/-innen starteten bei der Pendelstafette. Trotz eines Wechselfehlers wurde die Note 8,23 erlaufen. Die Kugelstosser waren zeitgleich im Wettkampf wie die Läufer, verpassten aber ihre Trainingsweiten um einen Meter. Daraus resultierte die Note 7,79.

Von der Enttäuschung geprägt, sollten die Stösser nun bei den Würfeln ihren Ärger mit guten Weiten dämpfen. Leider liess die unebene und wacklige Anlaufbahn bei den Wurfkörpern keine absoluten Spitzenweiten zu. Mit fast geschlossener Mannschaftsleistung wurde die Note 8,29 erreicht. Im Weitsprung sprangen die Athleten durchschnittlich 5,51m weit. Mit dieser soliden Leistung resultierte die Note 8,62. Zum Abschluss des Wettkampfes stand der

Fachtest Allround auf dem Programm. Die 19 Turner/-innen zeigten bei diesen drei Spielen ihre Talente. Sie trotzten der anfänglichen Müdigkeit und zeigten eine motivierte, beherzte Leistung. Mit den sehr guten Gruppenleistungen war der Oberturner sehr zufrieden. Dies zeigte die Note von 9,29. Mit einer gelungenen Disziplin beendete der TV Näfels den Wettkampf. Schlussendlich resultierte die Gesamtnote von 25,82 Punkten, was neuer Vereinsrekord bedeutet.



Die drei siegreichen Näfelser Volleyballteams: Näfels 1 vorne, Näfels 3 hinten.
Bild zvg